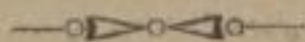


Numerierte Plätze (200 M. einschl. Text) auf den 1. Emporen z. Besten des Gefallenen-Chrenmals  
in der Kreuzkirche sind Sonnabends (8 bis 1/23 Uhr) in der Kreuzkirchentasse sowie vor der  
Vesper am Altarportale zu haben.

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 24. März 1923, abends 6 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Fantasia in C-moll für Orgel.

2. Albert Becker (1834—1899):

Geistlicher Dialog für Chor, Alt solo und Orgel.

Als Jesus von seiner Mutter ging und die große heilige Woch'  
anfang, da hatte Maria viel Herzeleid, sie fragte den Sohn mit  
Traurigkeit:

Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen  
Sonntag sein? Am Sonntag werd ich ein König sein, da wird man  
mir Kleider und Palmen streu'n.

Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen  
Montag sein? Am Montag bin ich ein Wandersmann, der nirgends  
ein Obdach finden kann.

Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen  
Dienstag sein? Am Dienstag bin ich der Welt ein Prophet, verkünde,  
wie Himmel und Erde vergeht.

Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen  
Mittwoch sein? Am Mittwoch bin ich gar arm und gering, verkauft  
um dreißig Silberling'.

Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen  
Donnerstag sein? Am Donnerstag bin ich im Speisesaal das Opfer-  
lamm bei dem Abendmahl.

Ach Sohn, du liebster Jesu mein, was wirst du am heiligen  
Freitag sein? Ach Mutter, liebe Mutter mein, könnt' dir der Freitag  
verborgen sein!

Bitte wenden!